

NAEB Nachrichten vom 18. Mai 2013 in den EIKE-News

geschrieben von Lüdecke | 21. Mai 2013

Der e.V. „Nationale Anti-EEG-Bewegung (NAEB)“ verfolgt mit seiner Ablehnung des Energie-Einspeise-Gesetzes (EEG) das gleiche Ziel wie EIKE. NAEB bringt regelmäßig Strom-Newsletter heraus (info@naeb.info). Deren Themen erscheinen uns häufig so interessant, dass wir sie hier in Übereinstimmung mit NAEB ebenfalls veröffentlichen.

Energiewende: Im Spargang an die Wand

geschrieben von Heinz Horeis | 21. Mai 2013

Von Heinz Horeis

Die Energiewende bedeutet den Ersatz eines vorhandenen effizienten Energiesystems durch ein ineffizientes, meint Heinz Horeis. Hier und in der aktuellen Novo-Printausgabe erklärt er, wieso der Umstieg auf die „Erneuerbaren“ physikalisch, wirtschaftlich und sozial unsinnig ist.

Der totalitäre Charme der Erlösung! Von den historischen Wurzeln des Ökologismus

geschrieben von Bernd Hoenig | 21. Mai 2013

Von Bernd Hoenig

Mit der Erkenntnis des Seins, dem Gedanken „Ich bin“, gewann der Mensch sein Bewusstsein zur Existenz. Gleichzeitig erwachte allerdings auch das Wissen über den Tod und die Religionen suchen seither nach Antworten auf die Frage nach Erlösung aus diesem Kreislauf. Die Erlösung zu erzwingen, die Natur durch Zauberei zu besiegen, wurden Inhalt und Glauben gnostischer Sekten und esoterischer Zirkel. Und genau diese drängen heutzutage in der mehr oder weniger säkularisierten westlichen Welt zur Macht, versuchen die Vernunft zu besiegen und verkünden den Kampf gegen

den Klimawandel. Der pure Wille scheint diesen zu genügen, um die Kräfte der Natur und die Unwägbarkeiten des Universums in die Knie zu zwingen. Auf welchen Wegen solche Überlegungen gerade in unserer abendländischen Kultur mit seiner religiösen Tradition des Monotheismus fruchtbar wurden und wie eng sie mit dem Totalitarismus zusammenhängen, zeigt die folgende Analyse.

Wiedervorlage: Weltbank warnt vor Klimakollaps- Schellnhuber führte die Feder

geschrieben von Wolfgang Müller | 21. Mai 2013

Am 19.11.2012 überraschte die Klima-katastrophen-selige dpa die Welt mit der Nachricht: „Im Vorfeld des Doha-Gipfels: Weltbank warnt vor Klimakollaps“. Federführend bei dieser Warnung war wieder einmal das notorisch bekannte Potsdam Institut für Klimaforschungsfolgen (PIK) und sein umstrittener Direktor Schellnhuber. EIKE nahm diese Meldung zum Anlass am 27.11.12 einen Brief an die Kollegen vom PIK zu schreiben und forderte Aufklärung. Der Brief blieb bis heute unbeantwortet. Im Zusammenhang mit der Affaire um die strittige erneute Berufung von Schellnhuber in den „Wissenschaftlichen Beirat Globale Umwelt“ WBGU veröffentlichten wir jetzt diesen Brief.

Kernenergie: 100 Gründe und 100 gute Antworten. Fortsetzung #37 bis #41

geschrieben von Lüdecke | 21. Mai 2013

Olav Hohmeyer waren die von dem Fernsehjournalisten Gerhard Bott frei erfundenen monströsen Opferzahlen von Tschernobyl nicht groß genug. Auch wenn man die obere Grenze aller erfundenen „Szenarien“ nimmt, kommt man „nur“ auf knapp 1 Million Opfer – für Hohmeyer viel zu wenig, um richtig zu beeindrucken. Weitere Tricks mussten her, um sie noch größer und gefährlicher erscheinen zu lassen. Da kam ihm die Idee mit der Bevölkerungsdichte.